



Mercedes-Benz CLK (1997-2003) Benziner

Youngtimer mit Flair

Der Mercedes CLK kam 1997 als Coupe (C208) und ein Jahr später als Stoffdach-Cabrio (A208) auf den Markt und wurde bis 2003 hergestellt. Der Youngtimer erfüllt den Fahrer mit einem echten Mercedes-Fahrgefühl, selbst die Modelle mit Sport- oder Avantgarde-Ausstattung sind nie wirklich sportlich. Das ausgewogene Fahrverhalten und die gut konturierten Sitze tragen zum hohen Fahrkomfort bei. Der Einstieg nach hinten gestaltet sich wie bei allen Zweitürern eher beschwerlich und die Platzverhältnisse dort lassen zu wünschen übrig. Der Kofferraum im Coupe bietet ein überraschend großzügiges Stauvolumen. Die hochwertige Verarbeitung und die gute Materialauswahl überzeugen auch noch nach über 20 Jahren. Im TÜV-Report taucht der CLK aufgrund des Alters nicht mehr auf. In der ADAC Pannenstatistik erreicht der Stuttgarter durchschnittliche Werte. Technisch kann man dem Mercedes, außer dem teils üblen Rostbefall sowie häufigen Elektronikproblemen, aber nur wenig vorwerfen. Das Auto gilt bei gründlicher Wartung grundsätzlich als solide und langlebig.

Empfehlung: Der Saugbenziner im CLK 200 hat zu wenig Kraft für standesgemäßen Vortrieb. Der häufiger verfügbare CLK 200 Kompressor ist zwar keine Rakete, bietet aber völlig ausreichende Fahrleistungen und ist häufig als Gebrauchter verfügbar. Unsere Empfehlung ist ein CLK 230 Kompressor. Die über 190 PS starken Vierzylinder haben einen kräftigen Durchzug und halten sich beim Spritkonsum einigermaßen zurück. Die Sechs- und Achtzylinder im CLK 320 und CLK 430 überzeugen zwar mit Laufruhe und viel Kraft, sind aber selten und teuer im Unterhalt. Die AMG-Varianten stellen nur für Sammler eine gute Entscheidung dar. Etwa die Hälfte aller Fahrzeuge hat eine Automatik mit fünf Fahrstufen an Bord, die viel besser zum Charakter des Mercedes passt als die hakeligen Schaltgetriebe. Die Ausstattungsvariante Elegance macht durch mehr Chromschmuck außen und Edelhölz innen optisch deutlich mehr her als die schnöde Sport-Ausstattung. Die Avantgarde-Varianten bieten einen guten Kompromiss aus Eleganz und Sportlichkeit. Das größte Problem am CLK ist der Rostbefall, v.a. an Türunterkanten, unter Zierleisten und an der Kofferraumklappe. Daher sollte bei der Besichtigung besonders auf diese Stellen geachtet werden. Ansonsten hat der CLK wenige echte Schwächen und ist damit ein treuer Alltagsbegleiter. Modelle seit dem Facelift 1999 gelten als weniger rostanfällig und haben eine aufgewertete Ausstattung (z.B. ESP).

- ⊕ sehr gute Verarbeitung, langlebige Technik, ausgewogene Fahreigenschaften, bequeme Sitze, überraschend großer Kofferraum (Coupe)
- ⊖ teils starker Rostbefall, Elektronikprobleme, winziges Handschuhfach, kleine Ablagen, hakelige Schaltgetriebe, hinten sehr eng, schlechte Rundumsicht

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
ADAC-Bewertung	-	32,8	34,6	41,1	34,8	44,2	45,0

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	23,2	21,1	25,4	30,9	25,4	27,2	26,1
	30,9	29,7	31,4	37,8	33,3	34,1	34,5
	38,5	38,4	37,4	44,6	41,2	41,0	42,9
	46,2	47,0	43,4	51,5	49,1	47,9	51,3
	>46,2	>47,0	>43,4	>51,5	>49,1	>47,9	>51,3

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Aufgrund seines hohen Alters ist die Mercedes CLK-Klasse im TÜV-Report nicht mehr vertreten. In der ADAC Pannenstatistik deuten die verfügbaren Werte auf leicht unterdurchschnittliche Zuverlässigkeit hin. Das Fehlerbeild bestimmen diverse Elektronikprobleme. Als anfällig gilt weiters das Fahrwerk. Außerdem tritt teilweise Ölverlust auf.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2001, 2003), Kraftstoffpumpe (2003), Kurbelwellensensor (2002-2003), Starterbatterie (2002-2003)
Rückrufe	8/1997: Die Auslösekriterien vom Sensor des Bremsassistenten werden geändert (Vollbremsung). Betroffene Fzg. in Deutschland: 88.000 (auch andere Modelle betroffen) 3/1999: Cabrio: Die Schweißnaht der vorderen, oberen Gurtbefestigungspunkte wird überprüft. Betroffene Fzg. in Deutschland: 5.000

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

03/1997	Modelleinführung CLK Coupé auf Basis der C-Klasse (W202) mit der Optik der E-Klasse. Motoren: CLK 200 (100 kW/136 PS), CLK 230 Kompressor (142 kW/193 PS) und CLK 320 (160 kW/218 PS). Seitenairbags Serie
06/1998	neu: CLK 430 (205 kW/279 PS); Einführung CLK-Cabriolet mit elektrisch versenkbarem Dach, Motorenpalette bis auf CLK 430 analog zu Coupé
06/1999	Einführung Topmodell CLK 55 AMG Coupé (255 kW/347 PS); CLK 430 (Coupé und Cabrio, 205 kW/279 PS) mit Automatikgetriebe serienmäßig
04/2000	neuer zusätzlicher Motor CLK 200 Kompressor (120 kW/163 PS), geänderter Motor CLK 230 Kompressor (145 kW/197 PS). Beide mit neuem 6-Gang-Getriebe.
04/2002	CLK Coupé eingestellt, Nachfolgemodell folgt
03/2003	CLK Cabriolet eingestellt, Nachfolgemodell folgt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Coupé	Cabriolet
Länge/Breite/Höhe [mm]	4567/1722/1371	4567/1722/1380
Kofferraumvolumen [l]	420	237
Dachlast [kg]	100	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	CLK 200	CLK 200 Kompressor	CLK 230 Kompressor	CLK 230 Kompressor	CLK 320	CLK 430 Automatik	CLK 55 AMG Aut.
Aufbau/Türen	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2	CP/2
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1998	4/1998	4/2295	4/2295	6/3199	8/4266	8/5439
Leistung [kW/PS]	100/136	120/163	142/193	145/197	160/218	205/279	255/347
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	190/3700	230/2500	280/2500	280/2500	310/3000	400/3000	510/3000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,0	9,1	8,4	7,9	7,4	6,4	5,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	208	223	234	236	240	250	250
Verbrauch Hersteller pro 100 km	9,4 l S (NEFZ)	9,6 l S (NEFZ)	9,8 l S (NEFZ)	9,8 l S (NEFZ)	10,4 l S (NEFZ)	11,6 l S (NEFZ)	12,0 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	222 g/km	230 g/km	233 g/km	234 g/km	250 g/km	278 g/km	289 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	G	G	G	G	G	G	G
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1575/685	1500/685	1575/710	1500/710	1500/745	/	/
Tankinhalt [l]	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0	62,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/12/17	17/12/17	18/12/18	18/12/18	18/16/17	18/20/22	18/31/30
Steuer pro Jahr* [Euro]	135	135	155	155	216	290	371
Schadstoffklasse	D4	Euro 3 und D4	D3	Euro 3 und D4	Euro 3 und D4	Euro 3 und D4	Euro 3 und D4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	CLK 200	CLK 200 Kompressor	CLK 230 Kompressor	CLK 230 Kompressor	CLK 320	CLK 430 Automatik	CLK 55 AMG Aut.
Wartung 1	360	370	360	370	430	430	490
bei km/Monate	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	20000/24	18500/24
Wartung 2	930	950	960	1050	1460	1530	1420
bei km/Monate	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48	40000/48	37000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	420	420	420	420	510	520	670
Bremsscheiben und -beläge hinten	420	420	420	420	440	440	570
Auspuffanlage (nach Kat)	730	0	730	0	0	0	0
Kupplung	600	0	600	0	-	-	-
Generator	1120	0	1120	0	0	0	1590
Anlasser	650	0	640	0	0	0	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	CLK 200	CLK 200 Kompressor	CLK 230 Kompressor	CLK 230 Kompressor	CLK 320	CLK 430 Automatik	CLK 55 AMG Aut.
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	81	81	85	85	97	115	222
Betriebskosten (Kraftstoff)	228	232	237	237	250	276	284
Werkstatt-/ Reifenkosten	82	84	87	86	98	108	144
Gesamtkosten pro Monat	392	397	409	408	445	499	651
Gesamtkosten pro km [Cent]	31,3	31,8	32,7	32,6	35,6	39,9	52,1

Garantien

Für den CLK gab es keine allgemeine Garantie. Mercedes bot eine einjährige Lackgarantie und eine Garantie gegen Durchrostung 30 Jahre lang. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gilt ebenfalls 30 Jahre lang (ab EZ 10/98).

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Ein Crashtest-Ergebnis steht nicht zur Verfügung

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.